



GEBURTSPLAN

Herzlich willkommen im Kreißsaal des Kreiskrankenhauses Bergstraße!

Sehr geehrte werdende Mama,

ein Geburtsplan ist ein Wegweiser für Sie und die Hebammen und Ärzt*innen, die Sie bei der Geburt Ihres Kindes begleiten dürfen. Auf diese Art möchten wir Ihnen unsere üblichen Maßnahmen vorstellen, damit Sie uns besser kennen lernen und Ihre speziellen Wünsche äußern können.

Im Geburtsplan können wir gemeinsam Vorgehensweisen besprechen, die Sie sich für Sie und Ihr Baby wünschen.

Da eine Geburt nicht planbar ist und manchmal Überraschungen bereit hält, können wir in solchen Situationen gemeinsam darüber reden, wie wir weiter vorgehen möchten und welche Abweichungen vom Geburtsplan nötig und/oder möglich sind.

Wenn Sie uns Ihre Wünsche mitteilen möchten, können Sie diesen Geburtsplan (s. Seite 3) ausfüllen und uns per Mail an geburt@kkh-bergstrasse.de zusenden. Gerne können Sie das Formular auch ausdrucken und uns per Post oder Fax schicken.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Tel. 06252 701 - 92407

Fax: 06252 701 558

Mail: geburt@kkh-bergstrasse.de

Allgemeine Informationen & Beratung

- Ab 36+0 SSW dürfen Sie bei uns gebären. Der Hebammenkreißsaal steht Ihnen nach Voranmeldung ab der 37+0 SSW offen. Bei Geburtsbeginn oder in dringenden Fällen kontaktieren Sie uns telefonisch unter 06252 701 - 290.
- Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, vereinbaren Sie gern ein individuelles – aktuell telefonisches – Vorgespräch. In diesem Gespräch informieren wir Sie darüber, welche Betreuungskonzepte unser Team Ihnen anbieten kann (Hebammenkreißsaal und reguläres Kreißsaalkonzept) und wir beraten Sie gerne dazu, wann der richtige Zeitpunkt ist, um zur Geburt in die Klinik zu fahren.

Nach Ankunft im Krankenhaus

- werden zunächst Aufnahme- Untersuchungen (CTG, ggf. Ultraschall, Vaginale Untersuchung, Vitalzeichenmessung ...) durchgeführt.
- Nach individueller Absprache mit Ihnen können wir einen venösen Zugang legen. Dies muss nicht bei Aufnahme geschehen, kann also auch zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen (z.B. bei Geburtsbeginn, wenn Medikamente nötig werden). Im Hebammenkreißsaal erhalten Sie keinen prophylaktischen venösen Zugang.
- Während der Covid-Pandemie darf die Begleitperson bei der Geburt ab dem Zeitpunkt, an dem Sie den KRS nicht mehr verlassen, anwesend sein.

Bei der Geburt ...

- ... dürfen Sie sich frei bewegen. Sie dürfen Essen und Trinken, eigene Kleidung tragen und Musik oder Ihr Lieblingskissen mitbringen: Fühlen Sie sich wie zuhause.
- Es werden regelmäßige CTG-Kontrollen durchgeführt, wenn möglich, gern in verschiedenen Positionen (Ball, Liegen, Knien, Hocker etc). Hierfür haben wir auch kabellose CTGs, die ebenso in der Badewanne angewendet werden können. Vaginale Untersuchungen finden immer nach Rücksprache mit Ihnen statt.
- Entspannungstechniken, Positionswechsel, Wärme, warmes Wasser, Homöopathie, Aromatherapie, Akupunktur, Massagen und krampflösende Mittel (Buscopan und Spascupreel) können Ihren Geburtsprozess erleichtern.
- Stärkere Schmerzmittel sind Lachgas, Meptid und die Periduralanästhesie (PDA). Wenn Sie im Hebammenkreißsaal sind und ein solches Schmerzmittel wünschen, dann wird die Geburt in den normalen Kreißsaal übergeleitet.
- Die Hebammen stehen Ihnen mit Tipps und Erklärungen zur Seite, um Sie nach Ihren Bedürfnissen zu begleiten. Jede Schwangere ist individuell, weshalb wir uns freuen, wenn Sie uns in der Situation sagen, was Ihnen gut tut: Gespräche, Anwesenheit der Hebamme, in Ruhe gelassen werden oder etwas ganz anderes. Wenn Sie in die Badewanne möchten, Schmerzmittel wünschen, Anregungen zur Wehenverarbeitung oder andere Fragen haben, sprechen Sie uns gern an.

Ein Kaiserschnitt kann notwendig werden, wenn eine spontane Geburt mit einem zu hohen Risiko für Mutter und/oder Kind verbunden wäre. Natürlich respektieren wir auch den Wunsch nach einem Kaiserschnitt. Vor einem solchen Eingriff werden Sie genau aufgeklärt.

Nach der Geburt – und das gilt auch bei einem Kaiserschnitt – dürfen Sie und Ihr Kind ungestört bonden, solange es Ihnen beiden gut geht. Wenn Sie stillen möchten, kann auch das erste Anlegen in der ersten Lebensstunde stattfinden. Die U1 kann auf Ihrem Bauch während des Bondings durchgeführt werden. Je nach Verfügbarkeit können Sie auf Wunsch nach der Geburt mit Ihrer Begleitperson ein Familienzimmer beziehen.

Die Verlegung auf Station findet in der Regel innerhalb der ersten zwei Lebensstunden und im gegenseitigen Hautkontakt statt.

Die Aufenthaltsdauer im Krankenhaus beträgt üblicherweise nach Spontangeburt 2 bis 3 Tage, nach Kaiserschnitt 3 bis 4 Tage. Sollten Sie „ambulant“ entbinden möchten, können Sie dies auf Wunsch bei mütterlichem und kindlichem Wohlbefinden nach 4 bis 6 Lebensstunden tun. Auch eine frühzeitige Entlassung (vor Ablauf der ersten 48 Lebensstunden) ist möglich, wenn Sie dies wünschen.

Mein persönlicher Geburtsplan

Name, Vorname*:

Telefonnummer:

Meine Begleitperson ist:

Meine Begleitperson soll während der Geburt:

Ich wünsche mir für die Geburtsatmosphäre:

Wir unterstützen die Schonung Ihres Dammes und der Geburtswege, um Geburtsverletzungen zu reduzieren. Einen Dammschnitt versuchen wir deshalb zu vermeiden. Wenn dieser jedoch notwendig ist, möchte ich:

vorher gefragt und aufgeklärt werden.

ODER

nichts davon wissen.

Zum Umgang mit Schmerzmitteln wünsche ich mir:

Dass mir keine Schmerzmittel angeboten werden, solange ich nicht danach frage.

ODER

Dass die Geburtshelfer*innen mir Schmerzmittel anbieten, wenn Sie denken, dass es mir helfen würde.

Wenn die Pressphase kommt, möchte ich:

angeleitet werden.

ODER

nach Gefühl mitschieben, solange es möglich ist.

Ich wünsche mir, dass die Nabelschnur auspulsieren kann: JA NEIN

Die Nabelschnur soll durch

durchgetrennt werden.

Ich möchte mein Baby nach Möglichkeit selbst hochnehmen: JA NEIN

Beim ersten Anlegen

wünsche ich mir Hilfe.

ODER

möchte ich es erst mal allein probieren.

Im Falle eines Kaiserschnittes möchte ich:

Was ich mir sonst noch wünsche:

Ich möchte nach der Geburt ein Familienzimmer beziehen: JA NEIN

DATENSCHUTZRECHTLICHE EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

*Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für den oben genannten Zweck vom Kreiskrankenhaus Bergstraße bis auf Widerruf gespeichert und verwendet werden.

Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind.

Senden

Drucken